

AZ: 60.2 Hillebrand / Schnittker

Drucksache Nr.: 0094/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	21.06.2018	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastro- phenschutz	26.06.2018	Ö	Kenntnisnahme
Hauptausschuss	26.06.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	03.07.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Erweiterung der Freiwilligen
Feuerwehr Einfeld - Baubeschluss**

A n t r a g :

1. Den Planungen für die Erweiterung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen umzusetzen (Baubeschluss).
2. Der Bereitstellung von üpl. Mitteln in Höhe von 250.000,00 € wird zugestimmt.

ISEK-Ziel:

ISEK-Ziel 11112
Im Notfall schnell, qualifiziert und angemessen helfen. Bau von Einrichtungen der Feuerwehr. Bedarfsanpassung – Erweiterung Einfeld

Finanzielle Auswirkungen:

625.000,00 € im Haushalt enthalten:
375.000,00 €

- Vertraulich – es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor:
- Personalangelegenheit, die sich auf einzelne Personen bezieht
 - Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten
 - Grundstücksangelegenheit
 - Rechtsgeschäft mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden

Begründung:

Im Rahmen des Projektes „Zukunft FF 2025“ wurden Maßnahmen entwickelt, um die personelle, materielle und fachliche Leistungsfähigkeit der freiwilligen Feuerwehren in Neumünster für die Zukunft zu sichern. Für die Freiwillige Feuerwehr Einfeld wurde hierzu ein Raumprogramm für eine Erweiterung des Gebäudes der Feuerwehr aufgestellt, das der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in der Sitzung vom 19.04.2016 beschlossen hat (701/2013/DS). Auf Basis des Raumprogramms wurde in enger Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr die anliegende Planung für die Erweiterung des Gebäudes erstellt und zum Haushalt 2017/2018 angemeldet.

Das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld stammt aus den 50er Jahren und wurde 1982 um einen Schulungsraum mit Teeküche erweitert. Es gibt derzeit weder Duschkmöglichkeiten noch eigenständige Umkleiden für die Feuerwehrleute. Die Einsatzkleidung ist in der Fahrzeughalle untergebracht. Um diese Probleme zu beseitigen, soll das Gebäude um Umkleide- und Sanitärräume für insgesamt 60 männliche und 10 weibliche Feuerwehrleute sowie ein Wehrführerbüro mit Besprechungsmöglichkeiten erweitert werden.

Die Planung sieht vor, im hinteren Bereich des bestehenden Gebäudes einen neuen Schulungsraum, einen Büroraum und einen Umkleideraum für weibliche Feuerwehrleute anzubauen (siehe Anlage). Nach Fertigstellung des Anbaus wird der bisherige Schulungsraum zu einem Umkleideraum für die männlichen Feuerwehrleute umgebaut. Im Bereich der vorhandenen WC-Anlage werden Duschräume eingerichtet.

Der Bau des Gebäudes ist in massiver Bauweise mit einem 2-schaligen kerngedämmten Mauerwerk vorgesehen. Der Neubau erhält ein Flachdach mit Gefälledämmung. Die Stellplatzsituation auf dem Gelände wird entsprechend der Anforderung der Feuerwehrunfallkasse neu geordnet. Die erforderlichen Stellplätze werden für die ausschließliche Nutzung der Feuerwehr gekennzeichnet. (Bis zuletzt wurde der geschätzte Haushaltsansatz kommuniziert.)

Die Planung wurde am 23.01.2018 im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vorgestellt. Die Anregungen aus dem Ausschuss zu der Anordnung der Sanitärräume wurden in die Planung aufgenommen. Für die Sitzung des Bau- und Vergabeausschuss wurde die Vorlage zurückgezogen, da sich nach dem letzten Stand der Kostenberechnung auf Ebene der Leistungsverzeichnisse eine deutliche Preissteigerung abzeichnete.

Die Planung und die Leistungsverzeichnisse wurden daher noch einmal geprüft und überarbeitet. Nach der abschließenden Kostenberechnung betragen die Kosten für die Erweiterung und den Umbau 625.000,00 €. Die ursprünglich veranschlagten Baukosten betragen 375.000,00 €. Die Kostensteigerung ist auf die aktuelle Entwicklung der Baupreise und auf die höheren Aufwendungen für die erforderlichen Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude zurückzuführen. Diese liegen deutlich höher als in der Kostenschätzung 2016 erwartet. Der anteilige Aufwand für die Umbauleistungen im Bestand beträgt nach Kostenberechnung 210.000,00 €. Hinzu kommen höhere Baunebenkosten, da aufgrund der begrenzten Personalkapazitäten ein größerer Anteil der Planungsleistungen vergeben werden muss.

Zur Erläuterung der veranschlagten Baukosten ist als Anlage (siehe hierzu Vorlage 0024/2018/MV im nichtöffentlichen Teil) die Kostenberechnung beigefügt.

Für die Umsetzung der Maßnahme sind üpl. Mittel in Höhe von 250.000,00 € erforderlich. Nach dem Stand der Planungen könnte die Maßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung umgehend ausgeschrieben werden. Der Baubeginn kann nach den Sommerferien 2018 erfolgen.

Die Baumaßnahme wird im laufenden Betrieb durchgeführt. Die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld wird nicht eingeschränkt.

Im Auftrag

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Anlagen:
Lageplan
Grundriss Erdgeschoss
Ansichten
Schnitt A-A